

346.2 RAMMSCHUTZ - ALTBAU

Projekt:

Schloss Werneck - Anbau und Sanierung Albert-Schweitzer-Haus

Bauherr:

Bezirk Unterfranken
Silcherstr. 5
97074 Würzburg

Baustelle / Nutzer:

Krankenhausverwaltung Schloss Werneck
Balthasar-Neumann-Platz 1
97440 Werneck

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Zusätzliche technische Vertragsbedingungen (ZTVB)

Zusätzliche technische Vertragsbedingungen (ZTVB)

1. Baubeschreibung

Das Albert-Schweitzer-Haus ist ein Pflegeheim für Menschen, die aufgrund von chronisch psychischen Erkrankungen bei den Verrichtungen des täglichen Lebens Hilfe und Unterstützung benötigen. Es ist Bestandteil einer barocken Schlossanlage die, nach einer Zerstörung des Vorgängerbaus aufgrund eines Brandes, in den Jahren 1733 bis 1745 durch den Baumeister Balthasar-Neumann unter Fürstbischof Friedrich Karl von Schönborn wieder aufgebaut wurde. Das Gebäude steht unter Denkmalschutz.

Das Pflegeheim des Albert-Schweitzer-Hauses im Bezirkskrankenhaus Werneck soll in Teilen umgebaut, saniert und im 1. Bauabschnitt um einen Neubau erweitert werden. Im C-Garten des Schlossareals soll anstelle vorhandener Garagen bzw. Teilen des Bauhofes ein zweistöckiger Anbau neu errichtet werden. Es handelt sich hier um den östlichen Flügel des Hauptschlusses.

Die Zufahrt zum Baugelände erfolgt über die "Balthasar-Neumann-Straße" und "Am Schloßpark".

Das Gebäude befindet sich im unmittelbaren hochwassergefährdeten Bereich der Wern.

Das Gebäude besteht aus 3 Geschossen und einem Dachgeschoss mit Spitzboden und wurde in Massivbauweise, mit den damals üblichen Holzbalkendecken bzw. Kappendecken hergestellt.

Der Zugang zum Gebäude erfolgt im Erdgeschoss durch die vorhandene Außentüröffnung. In das 1. und 2.Obergeschoss gelangt man über den Verbindungsgang des bereits hergestellten neuen Rohbaus.

Ebene 0 (EG) OKFF = -0,05m (= 218.10 m ü.NN)

Ebene 1 (1.OG) OKFF = +3,23m (= 221,375 m ü.NN)

Ebene 2 (2.OG) OKFF = +7,40m (= 225,55 m ü.NN)

Dachgeschoss OKFF = +12,97m (231,12 m ü. NN)

Gebäude:

- *Höhe Dachfirst: ca. (= 238,635 m ü.NN)*

Gegenstand dieser Ausschreibung ist der Rammschutz.

2. Technische Vorbemerkungen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Für die Ausführung der in den einzelnen Gewerken nachfolgend beschriebenen Leistungspositionen gelten die auf das jeweilige Gewerk bezogenen, technischen Regelwerke in ihrer bei der Vertragserfüllung gültigen Fassung als vereinbart.

Ebenso:

- alle technischen und behördlichen Vorschriften, die mit der Werkstoffauswahl, Bemessung, Herstellung und Funktion der zu erbringenden Leistung im Zusammenhang stehen.
- Es sind nur zugelassene und mit entsprechenden gültigen Prüfzeugnissen versehene Materialien zu verwenden.
- Die vom Bieter nach Pos. einzutragenden Preise gelten für eine normengerechte, verwendungsfertige Leistung, einschl. der Kosten für sämtliche Materialien, deren Transporte bis zum Einbauort und alle für die Erfüllung der Vertragsleistungen erforderlichen Nebenleistungen.
- Der AN hat den Nachweis über die Brauchbarkeit bzw. Gleichwertigkeit der angebotenen oder verwendeten Baustoffe / Materialien zu führen, bzw. die geforderten Prüfnachweise über die Einhaltung der gestellten Anforderungen zu beschaffen.

In die Preise sind grundsätzlich einzurechnen:

- alle Aufwendungen und Kosten, die sich aus der Einhaltung der allgemein für Bauarbeiten sowie für das Gewerk geltenden Unfallverhütungsvorschriften ergeben.
- Das Reinigen verschmutzter LKW auf der Baustelle sowie im Umfeld der Baustelle ist nicht gestattet. Verschmutzungen auf den öffentlichen Straßen sind unverzüglich, spätestens jedoch auf Aufforderung durch die örtliche Bauüberwachung, zu beseitigen.

Die abzurechnenden Mengen sind min. 14 Tage vor Rechnungsstellung gemeinsamen durch Auftragnehmer und Bauleitung zu prüfen, sodass Widersprüche in der Abrechnung vermieden werden.

Abschlags- und Schlussrechnungen können erst nach gemeinsamer Aufmaßprüfung zwischen Bauleitung und Auftragnehmer gestellt werden, nur geprüfte und freigegebene Aufmaße sind Grundlage der Rechnungsstellung.

Technische Vorbemerkungen - Rammschutz

Technische Vorbemerkungen - Rammschutz

Konstruktions- bzw. Ausführungszeichnungen

Der Auftragnehmer hat Konstruktionszeichnungen M 1:10 bzw. 1:1 sowie einen Fugenteilungsplan anzufertigen und den Architekten innerhalb von 2 Wochen nach Übergabe der Ausführungsplanung zur Genehmigung vorzulegen. Nach der Prüfung erhält der Auftragnehmer einen Plan zurück, vorgenommene Korrekturen sind zu übernehmen. Die korrigierten Pläne sind den Architekten zu übergeben.

Ausführung und Montage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Der Wandschutz ist absolut eben, fluchtgerecht und höhengenaue zu montieren. Stöße der Wandpaneele geordnet in Abstimmung mit den Architekten. Höhen- und Seitenanbindungen sind exakt aufzunehmen.</p> <p>Alle Befestigungselemente (z. B. Dübel und Befestigungsmittel) müssen für den jeweiligen Verwendungszweck bauaufsichtlich zugelassen sein.</p> <p>Notwendige Unterkonstruktionen oder Abstandshalter, z. B. bei der Montage mit Wandabstand, sowie Montagezubehör sind einzukalkulieren.</p> <p>Die Räumlichkeiten und eventuell vorhandenes Mobiliar ist beim Einbau gegen Staubentwicklung zu schützen, gegebenenfalls mit Folien abzudecken. Bausaub ist restlos zu entfernen.</p> <p>Es ist durch den Hersteller zu gewährleisten, dass die Platten sich nicht nachträglich verwerfen.</p> <p>ELT - Ausschnitte in Wandschutzverkleidungen werden generell nach örtlichem Einzelaufmaß in Abstimmung mit der Fachbauleitung ELT ausgeschnitten.</p> <p>Mindestanforderung zur Zertifizierung und Nachweis zur Brandverhaltensklasse: Leistungserklärung / Declaration of Performance (DOP) und CE-Kennzeichnung</p>				
1	Rammschutz und Handläufe 1				
1.1	Rammschutz aus Kunststoff in Betenzimmern				
1.1.1	<p>Rammschutz, Kunststoff, H=1,10m Rammschutzverkleidungen aus Wandschutzplatten liefern und verkleben, Material: Kunststoff (bestehend aus Hart-Polyester, "Acryl-Vinyl" (nur Handelsbezeichnung) oder (Niederdruck-/)Polyethylen) als "PVC-freie" Wandschutzplatten.</p> <p>Stärke/Rammschutzdicke: >= (mindestens) 1,5 mm, Rammschutzhöhe netto: 1,10 m, Unterkante Rammschutz: + 0,10 m ü. FFB, Oberkante Rammschutz: + 1,20 m ü. FFB.,</p> <p>Oberfläche: einseitig leicht strukturiert, Standardfarbe: helles grauweiß ähnlich RAL9002, bzw. nach Wahl Architekt und AG</p> <p>Schlag- und bruchfest, durchgefärbt, Mindestanforderung Brandverhaltensklasse C-s2,d0 nach EN 13501-1 geprüft (Mit dem Angebot sind bereits die Mindestnachweise Leistungserklärung / Declaration of Performance (DOP) und die CE-Kennzeichnung vorzulegen)</p> <p>Beständig gegen alle zugelassenen Desinfektions- und Reinigungsmittel und unempfindlich gegen die meisten Säuren und Chemikalien. Ein mit der Platte als Baustoff im Verbund geprüfter Kleber ist zu verwenden. Um eine optimale Haftung zu erzielen, muss der Untergrund bzw. Wandbelag mit einem Reiniger gesäubert werden. Der Untergrund muss schmutz- und fettfrei sein.</p> <p>Montage: Vollflächig verklebt mittels eines für den jeweiligen Untergrund geeigneten</p>				

- 1 Rammschutz und Handläufe
 1.1 Rammschutz aus Kunststoff in Bettenzimmern

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Klebstoffs (1 oder 2 Komponenten) lösungsmittelfrei vollflächig und inkl. Grundierung. Der Kleber muss mit der Platte als Baustoff B1 geprüft sein. Klebereste sind umgehend nach dem Hervortreten zu entfernen. Das Wandpaneel ist bis zum angrenzenden Bauteilen heranzuführen, verfugen in gesonderter Folgeposition ausgeschrieben.</p> <p>Montageuntergrund: Gipskarton-Ständerwände mit Malervlies sowie Stahlbetonwände mit Putz und Malervlies,</p> <p>Ausbildung oberer Abschluss Kante gebrochen (Verletzungsgefahr) und mit Acryl in gesonderter Position ausgeschrieben, Ausbildung unterer Abschluss aufgesetzt auf ca. 0,10 m hohen Wandhochzug aus PVC (bauseitig) und mit Acryl geschlossen in dieser Position,</p> <p>Einbauort: Patientenzimmer Wandansicht: A1.12, A1.13 Bettenzimmer_5042.pdf</p>	140	m	.....	.....
1.1.2	<p>Außenecke als Kantenschutz Außenecke 90° als Kantenschutz, aus Hart-Polyester der Hauptposition, liefern und in die Abwicklung des Rammschutzes integrieren, Winkel ca. 50/50mm, Höhe 1,10m</p>	25	m	.....	.....
1.1.3	<p>kreisrunde Bohrungen f. Elektroinstallation, Rammschutz Kunststoff Kreisrunde Bohrungen mit Randsenkung, Durchmesser d=68 mm zum bauseiten Einbau von Elektroinstallationen.</p>	200	St	.....	.....
1.1.4	<p>Rechteckige Ausschnitte, Rammschutz Kunststoff Rechteckige Ausschnitte, Grösse bis 40/40cm, zum bauseiten Einbau von Installationen oder medizinischen Festeinbau.</p>	10	St	.....	.....
1.1.5	<p>Revisionsaussparung, Rammschutz Kunststoff Revisionsaussparung ca. 25/25cm als Zulage unterhalb der Revisionsöffnung wird ein Paneel eingemessen und in die Abwicklung des Wandschutzes integriert.</p>	20	St	.....	.....
1.1.6	<p>Anschlussfuge elastisch Obere Anschlussfuge, elastisch, aus Acryl, überstreichbar, Farbton passend zum Rammschutz bzw. nach Wahl Architekt, im Übergangsbereich Rammschutz/Wand, liefern und einbauen, Querschnitt: bis 2 mm.</p>	200	m	.....	.....
1.1.7	<p>Dauerelastische Verfugung</p>				

1	Rammschutz und Handläufe
1.1	Rammschutz aus Kunststoff in Bettenzimmern

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Das Wandpaneel wird wie beschrieben und mit bis zu 5 mm Luft zum angrenzenden Bauteil/Gewerk herangeführt und dauerelastisch mit desinfektionsmittelbeständigen Silikon, Farbton passend zum Rammschutz bzw. nach Wahl Architekt, abgefugt, Rammschutzhöhe 0,80 bis 1,20 m.

150 m

1.1 Rammschutz aus Kunststoff in Bettenzimmern**1.2 Rammschutz aus Kunststoff in Fluren****1.2.1 Rammschutz, Kunststoff, H=0,65m**

Rammschutzverkleidungen aus Wandschutzplatten liefern und verkleben, Material: Kunststoff (bestehend aus Hart-Polyester, "Acryl-Vinyl" (nur Handelsbezeichnung) oder (Niederdruck-/)Polyethylen), als "PVC-freie" Wandschutzplatten.

Stärke/Rammschutzdicke: \geq (mindestens) 1,5 mm,
 Rammschutzhöhe: 650 mm,
 Unterkante Rammschutz: + 0,10 m ü. FFB,
 Oberkante Rammschutz: + 0,75 m ü. FFB.,

Oberfläche: einseitig leicht strukturiert,
 Farbe: reinweiß RAL9010, bzw. nach Wahl Architekt und AG

Schlag- und bruchfest, durchgefärbt, Mindestanforderung Brandverhaltensklasse C-s2,d0 nach EN 13501-1 geprüft
 (Mit dem Angebot sind bereits die Mindestnachweise Leistungserklärung / Declaration of Performance (DOP) und die CE-Kennzeichnung vorzulegen)

Beständig gegen alle zugelassenen Desinfektions- und Reinigungsmittel und unempfindlich gegen die meisten Säuren und Chemikalien.
 Ein mit der Platte als Baustoff im Verbund geprüfter Kleber ist zu verwenden. Um eine optimale Haftung zu erzielen, muss der Untergrund bzw. Wandbelag mit einem Reiniger gesäubert werden. Der Untergrund muss schmutz- und fettfrei sein.

Montage:
 Vollflächig verklebt mittels eines für den jeweiligen Untergrund geeigneten Klebstoffs (1 oder 2 Komponenten) lösungsmittelfrei vollflächig und inkl. Grundierung.
 Der Kleber muss mit der Platte als Baustoff B1 geprüft sein. Klebereste sind umgehend nach dem Hervortreten zu entfernen.
 Das Wandpaneel ist bis zum angrenzenden Bauteilen heranzuführen, verfugen in gesonderter Folgeposition ausgeschrieben.

Montageuntergrund:
 Gipskarton-Ständerwände mit Malervlies sowie Stahlbetonwände mit Putz und Malervlies,

Ausbildung oberer Abschluss Kante gebrochen (Verletzungsgefahr) und mit Acryl in gesonderter Position ausgeschrieben,
 Ausbildung unterer Abschluss aufgesetzt auf ca. 0,10 m hohen Wandhochzug aus PVC (bauseitig) und mit Acryl geschlossen in dieser Position,

- 1 Rammschutz und Handläufe
 1.2 Rammschutz aus Kunststoff in Fluren

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Einbauort: Flur	250	m	.....	.....
1.2.2	Wie Position 1.2.1, jedoch Rammschutz, Kunststoff, H=0,65m Rammschutzverkleidungen aus Wandschutzplatten liefern und verkleben, Material: Kunststoff (bestehend aus Hart-Polyester, "Acryl-Vinyl" (nur Handelsbezeichnung) oder (Niederdruck-/)Polyethylen), als "PVC-freie" Wandschutzplatten. Stärke/Rammschutzdicke: >= (mindestens) 1,5 mm, Rammschutzhöhe: 650 mm, Unterkante Rammschutz: + 0,10 m ü. FFB, Oberkante Rammschutz: + 0,75 m ü. FFB., Oberfläche: einseitig leicht strukturiert, Farbe: Türkisgrün RAL6016, bzw. nach Wahl Architekt und AG Einbauort: E01 Flur Nischen	12,11	m	.....	.....
1.2.3	Wie Position 1.2.1, jedoch Rammschutz, Kunststoff, H=0,65m Rammschutzverkleidungen aus Wandschutzplatten liefern und verkleben, Material: Kunststoff (bestehend aus Hart-Polyester, "Acryl-Vinyl" (nur Handelsbezeichnung) oder (Niederdruck-/)Polyethylen), als "PVC-freie" Wandschutzplatten. Stärke/Rammschutzdicke: >= (mindestens) 1,5 mm, Rammschutzhöhe: 650 mm, Unterkante Rammschutz: + 0,10 m ü. FFB, Oberkante Rammschutz: + 0,75 m ü. FFB., Oberfläche: einseitig leicht strukturiert, Farbe: gelbgrün RAL6018, bzw. nach Wahl Architekt und AG Einbauort: E02 Flur Nischen	12,19	m	.....	.....
1.2.4	Außenecke als Kantenschutz, H=0,65 m Außenecke 90° als Kantenschutz, aus Hart-Polyester der Hauptposition, liefern und in die Abwicklung des Rammschutzes integrieren, Winkel ca. 50/50mm, Höhe=650mm Einbauort: Flure	175	m	.....	.....
1.2.5	kreisrunde Bohrungen f. Elektroinstallation, Rammschutz Kunststoff Kreisrunde Bohrungen mit Randsenkung, Durchmesser d=68 mm zum bauseiten Einbau von Elektroinstallationen.	100	St	.....	.....
1.2.6	Rechteckige Ausschnitte, Rammschutz Kunststoff				

Übertrag:

- 1 Rammschutz und Handläufe
 1.2 Rammschutz aus Kunststoff in Fluren

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Rechteckige Ausschnitte, Grösse bis 40/40cm, zum bauseiten Einbau von Installationen oder medizinischen Festeinbau.

25 St

1.2.7 Revisionsaussparung, Rammschutz Kunststoff

Revisionsaussparung ca. 25/25cm als Zulage unterhalb der Revisionsöffnung wird ein Paneel eingemessen und in die Abwicklung des Wandschutzes integriert.

10 St

1.2.8 Anschlussfuge elastisch oben

Obere Anschlussfuge, elastisch, aus Acryl, überstreichbar, Farbton passend zum Rammschutz bzw. nach Wahl Architekt, im Übergangsbereich Rammschutz/Wand, liefern und einbauen, Querschnitt: bis 2 mm.

300 m

1.2.9 Dauerelastische Verfugung seitlich

Das Wandpaneel wird wie beschrieben und mit bis zu 5 mm Luft zum angrenzenden Bauteil/Gewerk herangeführt und dauerelastisch mit desinfektionsmittelbeständigen Silikon, Farbton passend zum Rammschutz bzw. nach Wahl Architekt, abgefugt,

200 m

1.2.10 Musterflächen

Rammschutzmuster der Flure und Bettenzimmer mit Einzelgröße ca. 80*80 cm für vorgenannte Rammschutzmaterialien und Eckausführungen mit beschriebener Farbigkeit und mindestens weiterer 6 Farbabstufungen vor Beginn der Fertigung vorlegen.

Das Muster wird vom Auftraggeber freigegeben

5 St

1.2 Rammschutz aus Kunststoff in Fluren

1.3 Handläufe Flure

1.3.1 Handlauf Flure GK-Wände

Handlauf als Gehhilfe an den Flurwänden, aus Massivholz, Eiche, endbehandelt mit desinfektionsmittelresistentem, schwerentflammbarem Lack (B1), Oberfläche fein geschliffen, Durchmesser ca. 40 mm, Stöße mit Dübeln verleimt und übergangslos gestoßen,

Konsole bestehend aus:
 aus Edelstahl, fein gebürstet,
 Grundplatte, rund ca. 72 x 3 mm, verzinkt, mit Dreipunktbefestigung,
 Angeschweißter Rundstab D=ca. 12 mm,
 im Radius von ca. 20 mm auf 90° gebogen mit Gewinde ca. M 10 x 20 mm zum verdeckten Eindrehen in den Handlauf,
 alle Teile nicht sichtbar geschweißt,
 Ausladung bis Vorderkante Handlauf ca. 90 mm,
 Abdeckrosette ca. 82 x 10 mm mit Bohrung ca. 13 mm zur Aufnahme des

1	Rammschutz und Handläufe
1.3	Handläufe Flure

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Rundstabes				
	Die Befestigung der Konsolen erfolgt mit o.g., bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln an doppelt beplankten GK-Wänden mit Verstärkung (Traverse), bzw. Stahlbetonwänden. Es handelt sich um Wände ohne Anforderungen, F90- und Brandschutzwände.				
	Oberkante Handlauf ca. 90 cm über OKFF				
	Die angegebene Materialstärke und Abmessungen sind Kalkulationsgrundlage. Der statische Nachweis ist Leistungsumfang des AN und in den EP einzurechnen.				
		125	m	.....	.....
1.3.2	Handlauf Flure Massiv-Wände jedoch an geputzten Mauerwerks- und Stahlbetonwänden,				
		125	m	.....	.....
1.3.3	Zulage Ecke 90° Zulage für Ausführung des vorbeschriebenen Handlaufes als Innen- bzw. Aussenecke, 90° .				
		50	St	.....	.....
1.3.4	Handlaufenden mit Krümmeling als Zulage zu Handlaufpositionen. Krümmelinge als Zulage zu den Handlaufpositionen. Die Enden der Holzhandläufe sind bis auf ca. 10 mm auf die Wand zurückzuführen.				
		100	St	.....	.....
		1.3 Handläufe Flure			

1 Rammschutz und Handläufe

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.4 Leistungen zum Nachweis

Hinweis

Hinweis

Leistungen im Stundenlohn werden grundsätzlich nur dann vergütet, wenn sie durch die örtlichen Bauüberwachung schriftlich angeordnet und vor ihrem Beginn vereinbart wurden .

Bei Stundenlohnarbeiten müssen die Nachweise enthalten:

- Art der ausgeführten Leistung
- Ort und Datum sowie die Dauer der Arbeiten (mit Uhrzeitangabe)
- Anzahl der eingesetzten Arbeitskräfte mit Name und Qualifikation
- Materialverbrauch
- bei Maschinen- und Kfz-Einsatz Angaben zum Typ

Leistungen zum Nachweis sind spätestens am nächsten Tage der örtlichen Bauüberwachung zur Unterschrift vorzulegen.

1.4.1 Facharbeiter/-in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge

Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in

auf Anordnung des AG ausführen,

der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

10 h

1.4.2 Bauhelfer/-in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge

Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in

auf Anordnung des AG ausführen,

der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

10 h

1.4 Leistungen zum Nachweis

1 Rammschutz und Handläufe

Zusammenstellung

1.1	Rammschutz aus Kunststoff in Bettenzimmern	.....
1.2	Rammschutz aus Kunststoff in Fluren	.....
1.3	Handläufe Flure	.....
1.4	Leistungen zum Nachweis	.....
1	Rammschutz und Handläufe	.....
		Summe
		zzgl. MwSt %
		Gesamtsumme

Anlagen

Ansichten:

Ansicht Süd Altbau_A-A-1_1-000-4.pdf
 Ansicht West Altbau_A-A-1_1-000-8.pdf
 Ansicht Nord Altbau_A-A-1_1-000-2.pdf
 Ansicht Ost Altbau_A-A-1_1-000-6.pdf

Übersichten:

Übersichtsplan Rammschutz E.02 AB_6449.pdf
 Übersichtsplan Rammschutz E.00 AB_6447.pdf
 Übersichtsplan Rammschutz E.01 AB_6448.pdf

Detail:

A1.12, A1.13 Bettenzimmer_5042.pdf

Baustellen- und Lageplan:

BE - Plan 2.BA_A-L-1_1_000-2.pdf